

Protokoll

„Integrative Stadtteilarbeit - Sondierungswerkstatt Badenstedt“

Mittwoch, 05.10.2005 im Kulturtreff Plantage



Beratung und Moderation
Oliver Kuklinski, Simone Neddermann

PlanKom

Brehmstraße 38
30173 Hannover
Tel. 0511/ 85 59 53 www.plankom.net
Fax. 0511/ 85 59 58 info@plankom.net

Ziele der Werkstatt

- mehr über den Auftrag der Stadt Hannover zur Integrativen Stadtteilarbeit erfahren
- einander kennen zu lernen
- Themen und Ziele für die gemeinsame Arbeit zu benennen

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung	2
2. Teilnehmerschaft.....	2
3. Themen identifizieren und Anliegen sammeln	3
4. Ausgewählte Fokusthemen vertiefen	6
5. Steuerungsgruppe.....	9
6. Anregungen und Bemerkungen	9
7. Abschlussstatements	10

1. Begrüßung

Der Bezirksbürgermeister Günter Politze begrüßte alle Teilnehmenden gegen 18 Uhr. Anschließend stellte das Beraterteam den Ratsauftrag der Stadt Hannover zur „Integrativen Stadtteilarbeit“, die bis etwa Mitte Januar 2005 von PlanKom begleitet wird sowie die Ziele der Sondierungswerkstatt vor.

2. Teilnehmerschaft

Erstes Ziel der Sondierungswerkstatt war, sich gegenseitig kennen zu lernen und zu erfahren, aus welchen Bereichen die anderen Teilnehmer kommen. Insgesamt nahmen 28 Personen an der Veranstaltung teil. Folgende Bereiche und Institutionen waren vertreten:

Vereine/Verbände/Initiativen

- Wohnheim
Gemeinnützige Ges.
für Integrative Behin-
derten Arbeit
- VSE Kinder und Ju-
gendliche
- Pflegeheim
- AWO Jugendarbeit /
Insel; El Dorado
- Kinder- und Jugend-
forum
- Bürgerverein
Badenstedt
- Förderverein Haupt-
schule Badenstedt
- Freiwillige Feuerwehr
- Kulturtreff Plantage
- Abada Internet AG

Politik

- Rat
- Bezirksrat
- Kinder- und Jugendhil-
feausschuss
- Parteien

Einzelhandel und Wirtschaft

- Ehemalige Fuchswerke
- DPD Paketdienst, E-
Bay
- Freiberufler
- AG der Geschäftsleute

Stadtverwaltung

- Stadtplanung
- Wirtschaftsförderung
- Kommunalen Senioren
Service
- Vernetzte Dienste

Und ...

- Hauptschule
- Kirchengemeinde
- Reichsbund
Wohnungsbaugesell-
schaft
- Gesellschaft Bauen +
Wohnen Hannover
GBH
- Schule, Kita, Kirche
- Kirchenvorstand
- Region Hannover aha
- Schulleiternrat Grund-
schule

3. Themen identifizieren und Anliegen sammeln

In einer ersten Gruppenarbeit sammelten die Teilnehmer in vier gemischten Gruppen die vorhandenen guten Aspekte und Ihre Anliegen zu den beiden Fokusthemen „Badenstedter Markt und Straße“ und „Zusammenleben aller Badenstedter“ sowie zu weiteren für Sie wichtige Themen. Ziel der Aufgabe war es, das Gute, und bereits Vorhandene zu wertschätzen und die Anliegen zu den genannten Themen zu sammeln. In vier verschiedenen Gruppen wurden die folgenden Punkte gesammelt.

Badenstedter Markt und Straße				
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Was gibt es bereits Gutes?	<ul style="list-style-type: none"> - „Grüne Mitte“ - Spielplätze - Badenstedter Markt incl. ganzjährige Eisdielen - Denkmalerhalt (Standort) - Gute vielfältige Einkaufsmöglichkeiten - Gute Verkehrsanbindung Alt Badenstedt 	<ul style="list-style-type: none"> - Eisdielen - Sonnenstudio - Buchladen - viele kleine Geschäfte – keine Leerstände (Markt) - Reformhaus - „Vollversorger“ ohne Vollversorger - öffentliches Verkehrsnetz = gut! 	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur - Soziale Einrichtungen - Treffpunkt bei Sonne - Nahversorgung - Ärztliche Versorgung - Anbindung zur B 65,.... 	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur - Verkehrsanbindung
Was braucht es darüber hinaus noch?	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsanbindung Badenstedt- West - bessere Ausstattung Haltepunkt Bornum - Verbesserung der Infrastruktur Badenstedter Straße Richtung Stadt - Radweg Badenstedter Straße 	<ul style="list-style-type: none"> - Cafe – Bistro (Art Lindener Kneipe / Cafe) Auch abends! - straßenbegleitendes Grün - bessere „Straßen- ausstattungsstandards“ Parkbuchten, Bäume, Fahrradweg 	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterter Radweg - Treffpunkt bei Regen - Hochbahnsteig → Bus Barriere frei 	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilität für Senioren - Steigerung der Attraktivität/ Begrünung / Sitzgelegenheiten - Verkehrsberuhigung

Zusammenleben aller Badenstedt/ Kulturelle Integration

	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Was gibt es bereits Gutes?	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakte zwischen Pflegeheim-Schule/Kita - Kulturtreff als Zentrum (Bildungszentrum) - Netzwerk 11 	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturtreff - Paul- Gerhardt-Gemeinde - Breitensport - Kinder-Jugendeinrichtungen El Dorado, Insel - Feuerwehr - Jugendhilfe-einrichtungen - Schuleinrichtungen - Heizhaus - Tempel - Vereinsleben - Tanzschule Amaro - Kinder und Jugendforum 	<ul style="list-style-type: none"> - Dörfliches - Grünlage - Feste - Plantage - Bibliothek (3) - Zusammen Leben - Vereinsleben - Jugendtreffs 	
Was braucht es darüber hinaus noch?	<ul style="list-style-type: none"> - Alt und Jung zusammen feiern - Altersgerechtes, barrierefreies Wohnen - Mehrgenerationenhaus - Sozialeinrichtungen für Badenstedt-West - Erhaltung des Heizhauses 	<ul style="list-style-type: none"> - „Kümmerer“ (bessere interdisziplinäre Vernetzung durch mehr Zeitressourcen) - Cafe (als Kommunikations + Integrationsorte) - Jugendhilfe (mehr) 	<ul style="list-style-type: none"> - Integration - Cafe´ und Kultur - Biergarten - Stärkung der Nachbarschaften (bes. auch Interkulturell) 	<ul style="list-style-type: none"> - B. West Infrastruktur unzureichend - Verkehrsanbindung - Bewohnertreffpunkt in B-West und Suttnerweg - Cafe und Kneipe - Graffiti / Sauberkeit



Was uns sonst noch wichtig ist...				
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Was gibt es bereits Gutes?	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnung des Altenheims für Nutzung der Badenstedter - Bornumer Holz Benther Berg Vorland 	<ul style="list-style-type: none"> - Grünflächen - Entwicklung des Außengeländes El Dorado - Reit und Voltigierverein - Autarkes Leben ist möglich - Abada <p>Neutral:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parallelkulturen - Hochbahnsteige (Diskussion) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kita, Schule - Überschaubarkeit - Erhalt funktionierender Einrichtungen - Nahverkehr - Bürgerverein - Die + Dynamik - + Zugang zur Natur - gesunde Ökosysteme 	
Was braucht es darüber hinaus noch?	<ul style="list-style-type: none"> - Krabbelgruppen - Ausbau Lenther Chaussee - Lärmschutz Bundesbahn 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Personal für die Kinder und Jugendarbeit - Bessere Ausstattung der Grundschule (F.-E.-S) - Sichere Schulwege - Mehr Ehrenämter - Ökolehrpfad - Spielplatzinstandsetzung - Außengelände El Dorado - Sporthalle (Dauerbelegt) - Neubau Kulturtreff 	<ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Öffnung bestehender Einrichtungen (Kita, Kirche) - Poststelle - Begrüßung von Neubürgern 	<ul style="list-style-type: none"> - B. West Infrastruktur unzureichend - Verkehrsanbindung - Bewohnertreffpunkt in B-West und Suttnerweg - Cafe und Kneipe - Graffiti / Sauberkeit



4. Ausgewählte Fokusthemen vertiefen

In der nächsten Arbeitsphase wurden die folgenden Fokusthemen, die aus den Ausgangsthemen (s. o.) ausgewählt wurden, in vier Gruppen bearbeitet.

- 1. Badenstedter Markt & Straße/ Verkehr & Lärmschutz**
- 2. Soziale Integration**
- 3. Kinder und Jugendliche**
- 4. Badenstedt West**

Ziel der Aufgabe war es, das ausgewählte Thema zu vertiefen, zwei Aspekte zu priorisieren und an diesen das weitere Vorgehen zu erarbeiten.

1. Badenstedter Markt & Straße/ Verkehr & Lärmschutz

Aspekt I

- Verkehrsberuhigung mit Radweg und Begrünung
- Verkehr Empelde → Davenstedt → Ahlem minimieren
- zusätzlich Lärmschutz Brücke Badenstedter Straße / Güterkamp
- Beruhigung Kreuzung Denkmal / Lenther Straße/ Plantagenstraße Verlängerung der Insel
- Verkehrsberuhigung Woermannstraße bis Soltekamp

Aspekt II

- Hochbahnsteig am Soltekamp (Hochbahnsteige für Straßenbahn, den auch Busse nutzen können voranbringen)
- Barrierefreier Zugang (Haltestelle zum Marktplatz)

Die Planung und Verwaltung sollten unbedingt bei der weiteren Bearbeitung dabei sein.

2. Soziale Integration

Aspekt I:

- Raumkataster erstellen
 - Treffpunkte bekannt machen / Angebote
 - Hemmschwellen abbauen
- Treffpunkte schaffen
 - Formelle
 - Informelle
 - Für alle Bevölkerungsgruppen (gemeinsam/ gesondert)

Aspekt II:

- Integration bedeutet Aufklärung
 - Angst vor Unbekannten
 - Sensibilisierung der Nicht-aufgeklärten
 - Aufklärung durch? / Umsetzung
 - Gibt es ein Recht auf Nichtintegration?
 - Toleranz/ Kommunikation
 - Soziale Integration findet im Alltag der Institutionen statt (Ausbildung der Institution)
- Soziale Integration → Institutionen

3. Kinder und Jugendliche

Aspekt I

- Begegnungsräume schaffen / bzw. sichern und qualitativ ausbauen
- Gemeinschaftliche Aktionen

Aspekt II

- Bildungsangebote/ Lernwerkstätten Förderung

Zusätzliche Aspekte

- Gesundheitsförderung/ Ernährung
- Schulsozialarbeit auch für Grundschulen Astrid-Lindgren Schule
- Spielplatzpflege besonders am Badenstedter Park
- Erobern von Spielräumen
- Gemeinsame Zielvereinbarungen / Kooperationen

Zu diesem Thema wurden darüber hinaus folgende Punkte gesammelt:

Ist - Zustand

- Soziale Integration aller
- Sprachprobleme (deutsch und nicht-deutsch)
- Oftmals Unverständnis unter den Kulturen
- Weniger/ keine Fördermittel / Fördergelder
- Soziale Kompetenzen fehlen teilweise
- Trennung gemäß sozialen Status (generell)

Welche Ressourcen gibt es?

- Kulturtreff
- Jugendtreffs
- Schulen (auch Schulsozialarbeit)
- Freie Jugendhilfeeinrichtungen

- KSD
- Netzwerke

Soll / Ist

- Netzwerke brauchen Zeitressourcen und Fokusausrichtung (auch Elternarbeit)

Schule als Bildungsort ⇒ Zielvereinbarungen und Kontrolle mit sozialen Institutionen / außerschulischen Einrichtungen und Personen

- Förderung des Sprachverständnisses
- Konfliktlösungstraining
- Konzepte müssen aufeinander aufbauen
- Es muss lebensphasenübergreifend sein (beginnend mit außerschulischer Frühförderung)

4. Badenstedt-West

Aspekte:

Es fehlen:

- Verbesserung Verkehrsanbindung
- Verbesserung Infrastruktur
 - Briefkasten für Geschosswohnungsbau
 - Ansprechpartner für Müll, soziales. (wichtig)
 - **Aspekt I: Bewohnertreff s. Heizhaus (sehr wichtig)**
- Entwicklung El Dorado Außengelände (wichtig)
 - Entwicklung Spiel und Erholungsfläche
 - **Aspekt II: Parallelkulturen vor allem im Einfamilienhausgebiet (nördlich) (sehr wichtig)**
- Längere Betreuungszeiten für Kinder und Jugendliche (wichtig)
- Informelle Treffpunkte für Jugendliche
- Plus: Zugang zur Natur
- Vermüllung vor allem im Geschosswohnbau
- Pflege von Baumscheiben und halböffentlichen grün (wichtig)
- Instandhaltung Wohnumfeld (wichtig)

Bewohnertreff:

- Bewohnerbetreuung
- Schlüsselpersonen / Multiplikatoren
- Mehrfachnutzung öffentlicher Einrichtungen

Wohnumfeldbetreuung 5 Personen (Hand in Hand)

- Müllkümmerer
- Grundinstandsetzung halb öffentliches Grün

- Kleine Instandhaltung (schnell)
- alle Wohnbaugesellschaften
- aha (Sperrmüll)
- Aktive Bewohnerinnen
- Kontaktbeamte

Parallelkulturen

- Jugendliche Parallelkulturen einbinden
- Auch soziale Trennung

5. Steuerungsgruppe

Für die Umsetzung der genannten Punkte wurde auf der Veranstaltung eine Steuerungsgruppe gebildet. Diese Gruppe trifft sich am **Mittwoch, 02.11.05 um 19:00 Uhr** im Kulturtreff Plantage. Zu der Steuerungsgruppe gehören die folgenden Personen:

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| ○ Karin-Uta von Buttlar | ○ Ingrid Lange |
| ○ Gisela Heiland | ○ Heide Heithecker |
| ○ Erdogan Odabasi | ○ Hans-Joachim Rüpke |
| ○ Erika Purschke | ○ Rebecca Rieter |
| ○ Günter Politze | ○ Robert Kulle |

6. Anregungen und Bemerkungen

Vorschläge - noch einzuladen sind:

- | | |
|----------------------------|--|
| ○ Kleingartenvereine | ○ Hanno Unternehmensberatung (Herr Wolf) |
| ○ Badenstedts Ärzte | ○ Stadtgeschichte (Sid Auffahrt vom Bürgerbüro Stadtentwicklung) |
| ○ Stadtteilbezogene Träger | ○ Familie Akbaba |
| ○ Fluxus | ○ Kneipverein (Familie Schönhagen) |
| ○ VHS-Stadtteil | ○ Helene Lange Schule (Frau Peterson) |
| ○ Familienbildungsstätten | ○ Frau Schmelder und Herr Hohmeister |
| ○ Amaro | |
| ○ Bewegte Schule | |
| ○ Nomos-Quartett | |
| ○ Maria Trost Gemeinde | |



7. Abschlussstatements

Was nehme ich mit von unserem heutigen Treffen?

- „Ich habe mich gefreut über viele Ansätze. Wir planen kurzfristig ein Programm zur Instandhaltung des Wohnumfeldes in Badenstedt-West umzusetzen, um mehr Grün in Gang setzen. Das Programm passt zu den Themen der Arbeitsgruppe Badenstadt-West.“
- „Dass, das so gut organisiert war“
- „Viele Gruppierungen anwesend mit vielen Vertretern, habe mich sehr gefreut über die gute Zusammenarbeit.“
- „Es ist spannend in so einer Runde dabei zu sein und zu erleben, wie viel Engagement freigesetzt werden kann.“
- „Eine intensive Zusammenarbeit mit Vertretern unterschiedlicher Institutionen, die man in dieser Runde auch zum Teil neu kennen gelernt hat.“